

BESCHLUSSVORLAGE V790/20/1 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Gartenamt
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Linder, Ulrich
	Telefon	3 05-19 30
	Telefax	3 05-19 33
E-Mail	gartenamt@ingolstadt.de	
Datum	26.02.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	16.03.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Attraktivierungsmaßnahmen im Nordosten
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.09.2020
Stellungnahme der Verwaltung
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

Antrag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
Aufgrund der Haushaltslage werden weitere Planungsüberlegungen zurückgestellt.

gez.

Renate Preßlein-Lehle
Stadtbaurätin

gez.

Gero Hoffmann
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Grundsätzlich ist die Idee, den Highline-Park nach Norden bis in den Bereich des Mailinger Baches zu verlängern, als langfristiges Planungsziel positiv zu bewerten und weiterzuverfolgen. Kurzfristig stehen jedoch weder Haushaltsmittel für die erforderliche Planung durch ein externes Büro noch für Baumaßnahmen zur Verfügung. Der Vorschlag, Bäume und Mülleimer im Bereich des Skater Parks zu installieren, wird im Rahmen des Unterhalts geprüft werden.

Da sich die Vorschläge aus dem Bezirksausschuss Nordost zur Erweiterung der ‚Highline‘-Römerbrücke größtenteils auf Flächen beziehen, die sich entweder nicht im Eigentum der Stadt befinden oder schon für anderweitige Planungen (Ausgleichsflächen, Regenrückhaltebecken) reserviert sind, können die Anregungen nicht weiterverfolgt werden. Der Bezirksausschuss Nordost wurde darüber bereits informiert.

Zum Thema Radverkehr im Nordosten nimmt das Tiefbauamt folgendermaßen Stellung:
An den Hauptverkehrsstraßen bestehen überwiegend straßenbegleitende Radverkehrsanlagen. In den Nebenstraßen wird der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt. Im Zuge der Realisierung der Vorrangroute 03 (Nordost-Speiche) soll z.B. die Radfahrerführung an der Nürnberger Straße verbessert werden. Diese Maßnahmen sollen voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen. Im Zuge der geplanten Sanierung der Schillerstr. werden durch eine Neuordnung der Geh- und Radwege die Breiten optimiert. An der Kreuzung Schillerstraße / Friedrich- Ebert-Straße sind weitere Verbesserungen, z.B. Aufstellbereiche, für die Radfahrer geplant. Ferner prüft das Tiefbauamt die gegenläufige Befahrung mit Fahrrädern in der Lönsstraße. Bekannte Defizite gibt es z.B. bei der Erreichbarkeit des Gewerbeparks Nordost aus dem Bereich Feldkirchen. Hier sind gegenwärtig weitläufige Umwege in Kauf zu nehmen.
Verbesserungen für die Radfahrer wurden z.B. durch die Sanierung des Haunstädter Weges erreicht.

Eine Radwegetrasse als Verbindung vom Ortsteil Friedrichshofen zum Gewerbegebiet Nordost wurde mit Vorlage V724/20 des Referats für Hoch- und Tiefbau im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit am 04.02.2021 aufgrund der erheblichen Kosten abgelehnt. Der Ausschuss folgte dem Antrag der Verwaltung einstimmig.

